



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 218-2022
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.337

Eingereicht am: 14.09.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Gerber (Hinterkappelen, Grüne) (Sprecher/in)
Grupp (Biel/Bienne, Grüne)
von Wattenwyl (Tramelan, Grüne)

Weitere Unterschriften: 2

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 01.12.2022

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Keine Weiterverbreitung von Quagga-Muscheln

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. geeignete Massnahmen zu ergreifen, damit sich die Quagga-Muschel nicht weiter ungehindert ausbreiten kann,
2. vorzuschreiben, dass Boote an dafür vorgesehenen Plätzen gründlich zu reinigen sind (inkl. Rumpf, Schrauben, Bilge, Kühlwasserleitungen und Motor) ehe sie in Aare, Thuner-, Brienzer- oder Wohlensee sowie in alle Gewässer, die bis jetzt noch keine Quagga-Muscheln enthalten, eingewässert werden,
3. diesen Prozess von einer Fachperson prüfen zu lassen,
4. eine Meldepflicht einzuführen für alle, die ein Boot in die Aare, in den Thuner-, Brienzer oder Wohlensee und in alle Gewässer, die bis jetzt noch keine Quagga-Muscheln enthalten, einwässern wollen.

Begründung:

Die Quagga-Muschel ist im Schwarzmeer-Gebiet heimisch. Leider wurde sie vor ein paar Jahren in die Schweiz eingeschleppt und vermehrt sich seither in unseren Gewässern stark. Das hat Folgen für das Ökosystem unserer Flüsse und Seen.

Hat sich die Quagga-Muschel einmal in einem Gewässer festgesetzt, gibt es keine Möglichkeit, sie wieder zu entfernen. Sie schädigt nicht nur das Ökosystem, sondern beeinflusst auch die Fischerei und sorgt für Probleme bei den Trinkwasserversorgungen. Die Verbreitung der Muschel findet durch schlecht oder gar nicht gereinigte Boote statt, die auf verschiedenen Gewässern eingesetzt werden.

Begründung der Dringlichkeit: Zurzeit sind im Thuner- und Brienzersee noch keine Quagga-Muscheln vorhanden. Die Zeit drängt. Boote, die in diesen beiden Seen eingewässert werden, können Larven einschleppen.

Verteiler

– Grosser Rat